

**Herzlich willkommen
zur Informationsveranstaltung zum
Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP)
an der TU-Dortmund**



**Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrerbildung und
Lehr-/Lernforschung (DoKoLL)**

Abteilung Theorie-Praxis-Kooperationen

Hanna Große Starmann

Praktikumsbüro für Lehramtsstudiengänge

**Claudia Kortländer
Fenja Mercedes Ernst
Henrike Verfürden**

**Emil-Figge-Str. 50, R. 0.105
44227 Dortmund**

☎ 0231 755 -2819

✉ pbla.dokoll@tu-dortmund.de

**Dortmunder Kompetenzzentrum für Lehrerbildung und
Lehr-/Lernforschung (DoKoLL)**

Abteilung Theorie-Praxis-Kooperationen

Lisa Venjacob
Praktikumsmanagerin

Emil-Figge-Straße 50, Raum 0.104
☎ 0231 755 6220

Informationen zum Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) für die Lehrämter G, HRSGe, GyGe und BK

**(nicht Lehramt sonderpädagogische Förderung; hierzu
bitte an FK 13 wenden)**

Was erwartet Sie?

1. Organisation der Lehrer*innenausbildung
2. Das EOP an der TU Dortmund: Ziele und Inhalte
3. Das Anmeldeverfahren zum EOP an der TU Dortmund
4. Fragerunde

Organisation und Zielsetzung der **Praxiselemente** nach LABG 2009 und LZV 2016

ab WS 2016/17:

verbindlich für alle Lehramtsstudiengänge (i.d.R. im ersten
Studienjahr), kreditiert mit 5 Leistungspunkten

Bachelor

Eignungs- und
Orientierungspraktikum (EOP)

Berufsfeldpraktikum (BFP)

Master of Education

Praxissemester (PS)

Vorbereitungsdienst

Kompetenzerwerb im EOP

(gemäß [LABG 2009/2022](#) §12 Absatz 2 sowie § 7 [LZV 2016](#))

Die Absolventinnen und Absolventen des EOP verfügen am Ende über die **Fähigkeit,**

1. die Komplexität des schulischen Handlungsfelds aus einer professions- und systemorientierten Perspektive zu erkunden und auf die Schule bezogene Praxis- und Lernfelder wahrzunehmen und zu reflektieren,
2. erste Beziehungen zwischen bildungswissenschaftlichen Theorieansätzen und konkreten pädagogischen Situationen herzustellen,
3. erste eigene pädagogische Handlungsmöglichkeiten zu erproben und vor dem Hintergrund der gemachten Erfahrung die Studien- und Berufswahl zu reflektieren und
4. Aufbau und Ausgestaltung von Studium und eigener professioneller Entwicklung reflektiert mitzugestalten.

Zielsetzung des EOP

Kritisch-analytische Auseinandersetzung mit der Schulpraxis:

- **Theoriegeleitete Praxiserkundung auf Grundlage des Forschenden Lernens:** Beobachtung, Analyse und Reflexion der Schulpraxis mit Bezug zu wissenschaftlichen Theorien
- **Anbahnung von Unterrichtskompetenz:** Planung, Durchführung, Reflexion eigener Unterrichtssequenzen (Perspektivenwechsel)
- Reflexion der Eignung für den Lehrer*innenberuf: Entwicklung einer **professionsorientierten Perspektive** für das weitere Studium

Theoriegeleitete Praxiserkundung auf Basis des Forschenden Lernens

Vorbereitungsseminar:

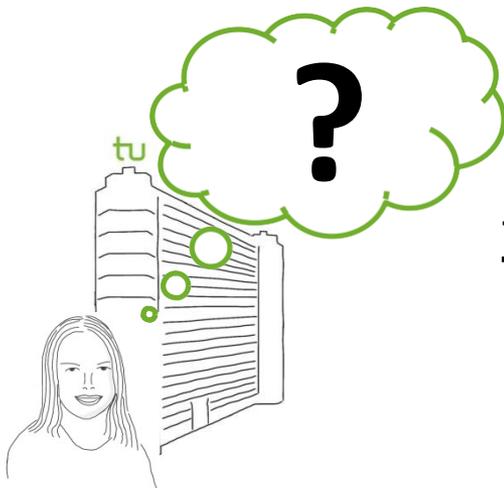
- ... entwickelt eine **Fragestellung** und **Hypothese. (Literatur-/Theoriebezug)**
- ... legt die Erkundungsmethoden fest.

Schulische Praxisphase:

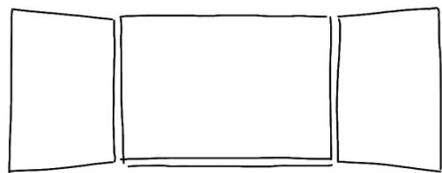
- ... Komplexität des schulischen Handlungsfeldes mittels Perspektivwechsel erkunden (unterrichten, erziehen, beurteilen/beraten, innovieren) und **Daten erheben** z.B. mittels **Beobachtung**

Theorie-Praxis-Bericht:

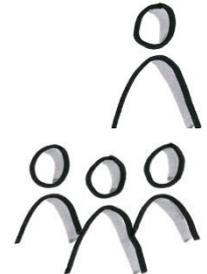
- ... wertet Daten aus.
- ... **beantwortet die Frage/überprüft die Hypothese.**
- ... dokumentiert die Erkundungsergebnisse.
- ... setzt Erkenntnisse um (persönlicher Ertrag).



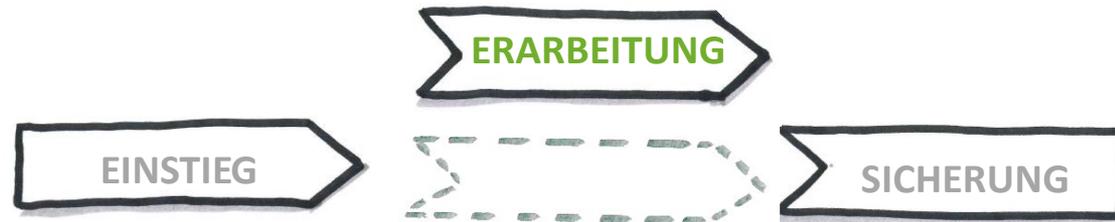
Pädagogische Handlungsmöglichkeiten erproben



... **assistent** und betreut z.B. Kleingruppen.



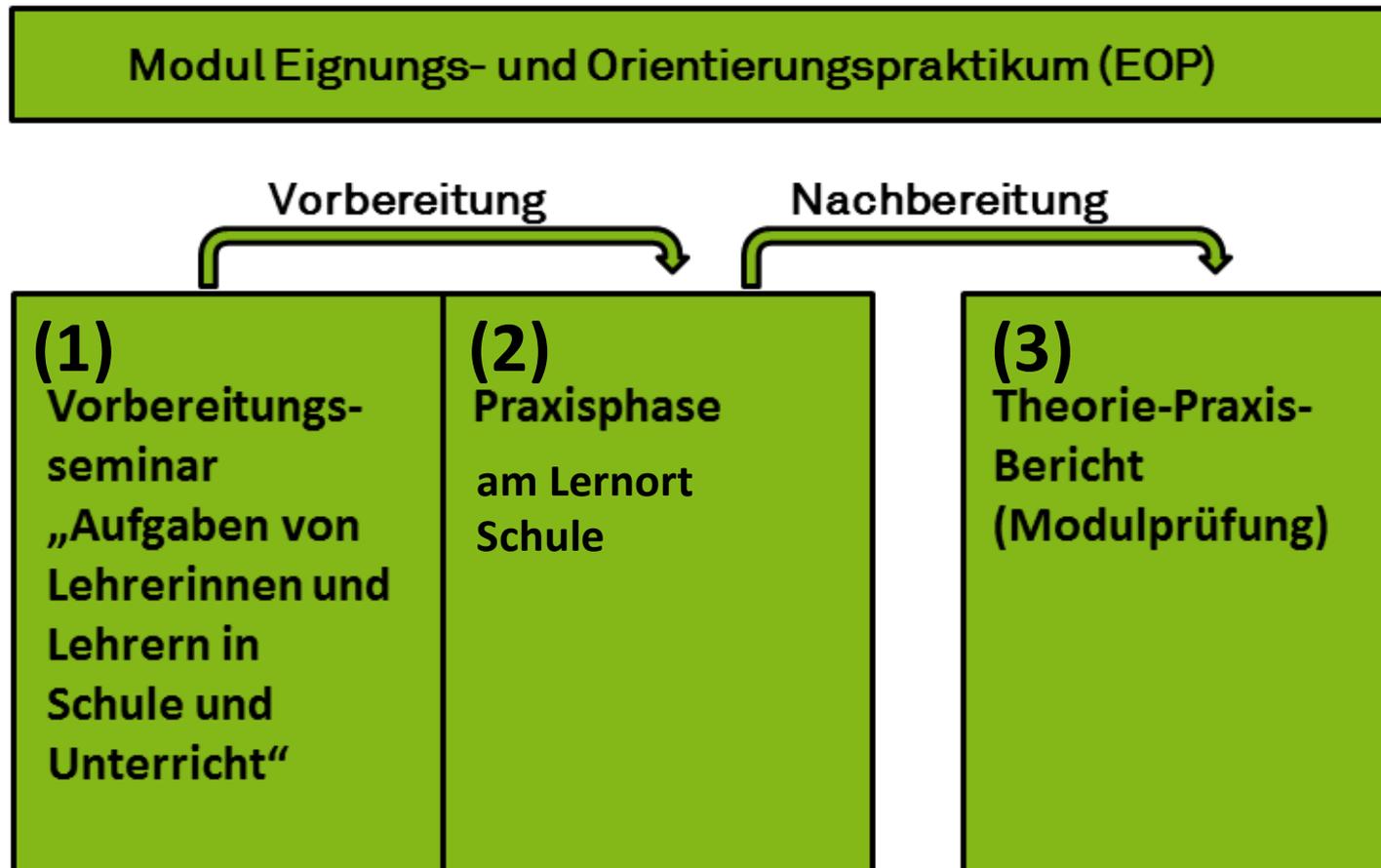
... führt **einzelne Unterrichtsphasen** unter Begleitung durch.



... plant und führt **eine Unterrichtsstunde** (oder Teile davon) unter Begleitung durch.



Elemente des Moduls EOP



1. Vorbereitungsseminar: **„Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern“**

2 Semesterwochenstunden (SWS), i.d.R. semesterbegleitend

Inhalte (Auswahl):

- **Aktuelle Berufsanforderungen** von Lehrer*innen
- **Aufgaben von Schule und Unterricht** (unterrichten, erziehen, beurteilen/beraten und innovieren)
- Vorbereitung einer **forschenden Perspektive** auf die Schulpraxis (theoriegeleitete Praxiserkundung)

2. Praxisphase am Lernort Schule

Dauer:

Laut [Erlass](#) 25 aufeinander folgende Tage (mind. 60 Zeitstunden Anwesenheit),
Bescheinigung durch die Schule auf Teilnahmebescheinigung (im
Downloadbereich),
Fehltage z.B. durch Krankheit, Klausurenteilnahme oder Brückentage sollen
nach Absprache nachgeholt werden (kein freier Tag pro Woche vorgesehen),
Führungszeugnis nicht notwendig

Zeitraum: August/September/Oktober oder Februar/März

Organisation der Anmeldung über das DoKoLL:

Schulbuchung über das Service Portal der TU Dortmund für die weiterführenden
Schulen der Stadt Dortmund, andernfalls Selbstsucher

Schulform: dem **angestrebten Lehramt** entsprechend, fachlich ungebunden,
Einblick ins System Schule, Eignungsreflexionsgespräch am Ende gemäß Leitfaden
(Bescheinigung mittels Modulschein)

Schule: frei wählbar (weltweit)

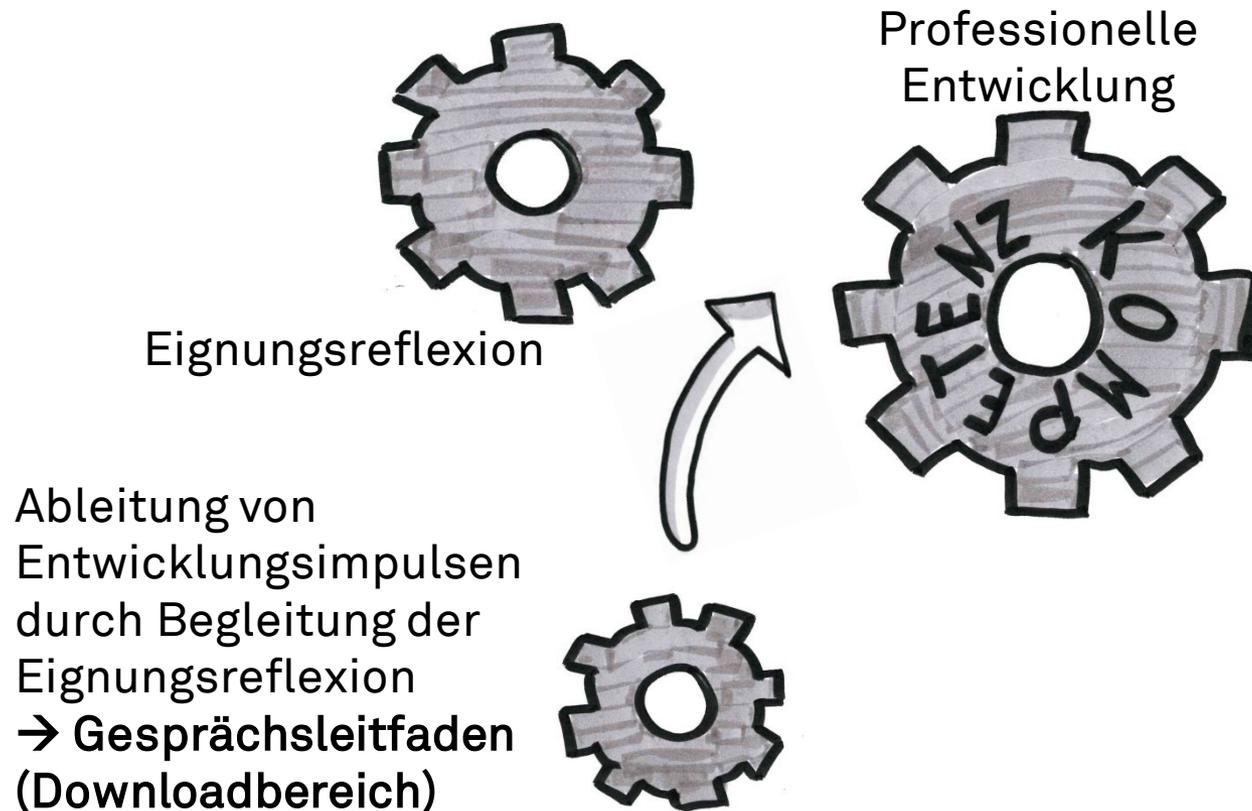
Nicht zugelassen im EOP sind Schulen, die als Schüler*in selbst besucht wurden
(siehe § 7 LZV).

2. Praxisphase am Lernort Schule

Beispiele:

- einen ganzen Tag eine Klasse begleiten.
- einen Tag eine Kollegin / einen Kollegen begleiten.
- möglichst viele verschiedene Kolleginnen und Kollegen (im Unterricht) kennenlernen.
- Teilnahme an Konferenzen/Besprechungen, pädagogischen Tagen,...

Eignungsreflexion als Entwicklungsimpuls



3. Modulprüfung: Theorie-Praxis-Bericht

Schwerpunkte:

- Dokumentation und Reflexion der **theoriegeleiteten Praxiserkundung** (Verknüpfung von Theorie und Praxis).
- Reflexion der Erfahrungen mit der **Lehrer*innen-Rolle** (inkl. Erprobung pädagogischer Handlungsmöglichkeiten) sowie der **Studien- und Berufswahl**.
- Die **Bearbeitungszeit beträgt 4 Wochen**.
- Der Bericht wird im Praktikumsbüro abgegeben (digital) und von den Lehrenden der Vorbereitungsseminare geprüft.
- Leitfaden zum Verfassen im EOP-Infoheft

Weitere Informationen zu

Zielsetzungen, Lehrinhalten, angestrebte Kompetenzen ...

finden Sie im [Modulhandbuch \(PDF\)](#) für den Bachelor

sowie in den begleitenden Infomaterialien des DoKoLL
im [Downloadbereich auf der Homepage](#).

Das Anmeldeverfahren zum EOP